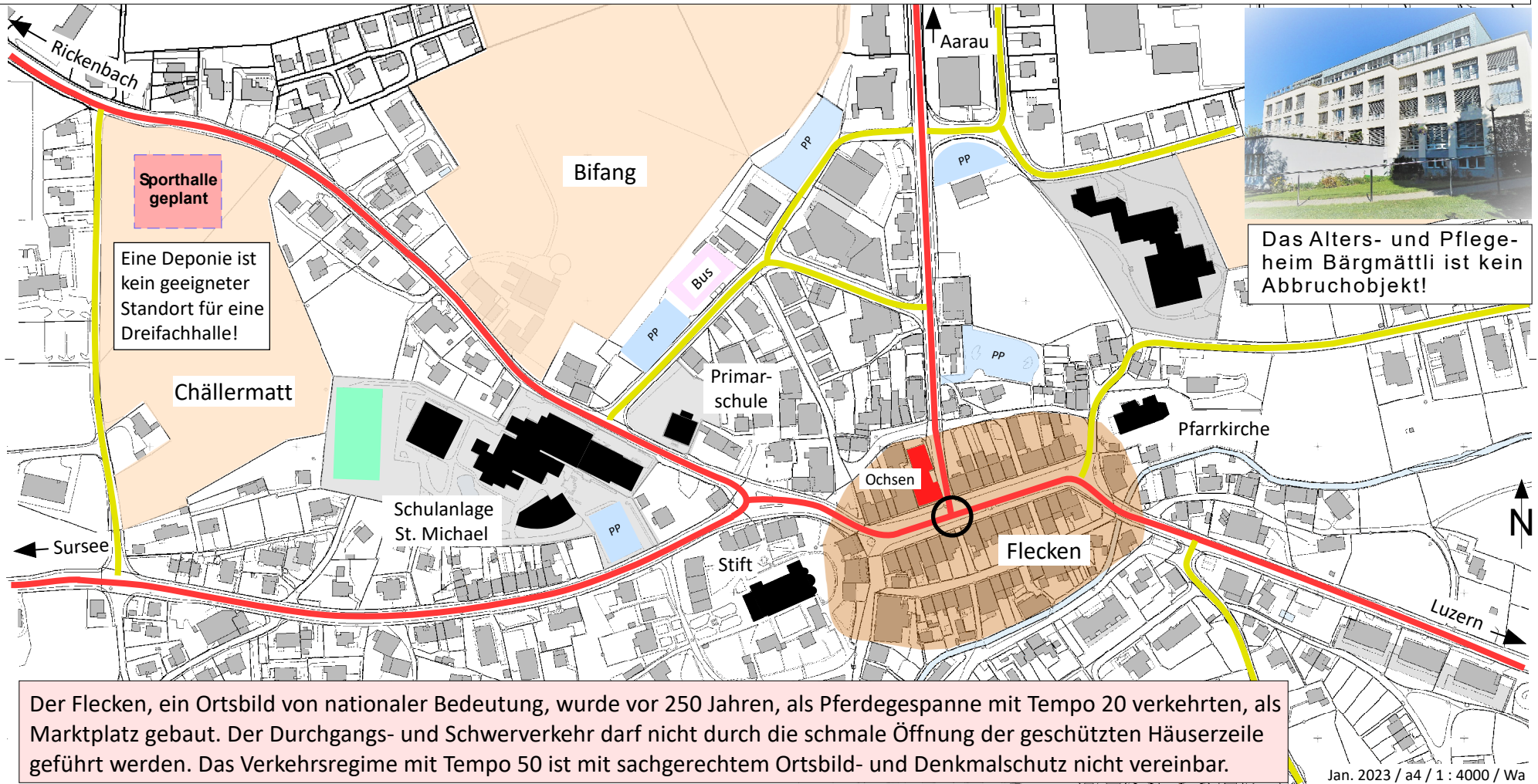


Ortsplanung Beromünster Ausgangslage, Probleme

Hauptproblem ist der Strassenverkehr. Die Kantonsstrassen verursachen Immissionen im Flecken, beeinträchtigen die Wohnqualität und das Ortsbild. Die Ochsenkreuzung verursacht Stau, Lärm und Erschütterungen.

Im Alters- und Pflegeheim Bärgmättli müssen insbesondere die Zimmer im zweiten und dritten Geschoss saniert werden. Das rechtfertigt nicht den Abbruch des ganzen Heims mit den 15 beliebten Alterswohnungen.

Für Schulen und Vereine fehlt eine Dreifach-Sporthalle. Der vorgesehene Standort auf einer ehemaligen Deponie in Gunzwil liegt ortsplanerisch ungünstig, ist baulich ein Risiko und erfordert den Ausbau der Strasse.







Verkehrskonzept Beromünster

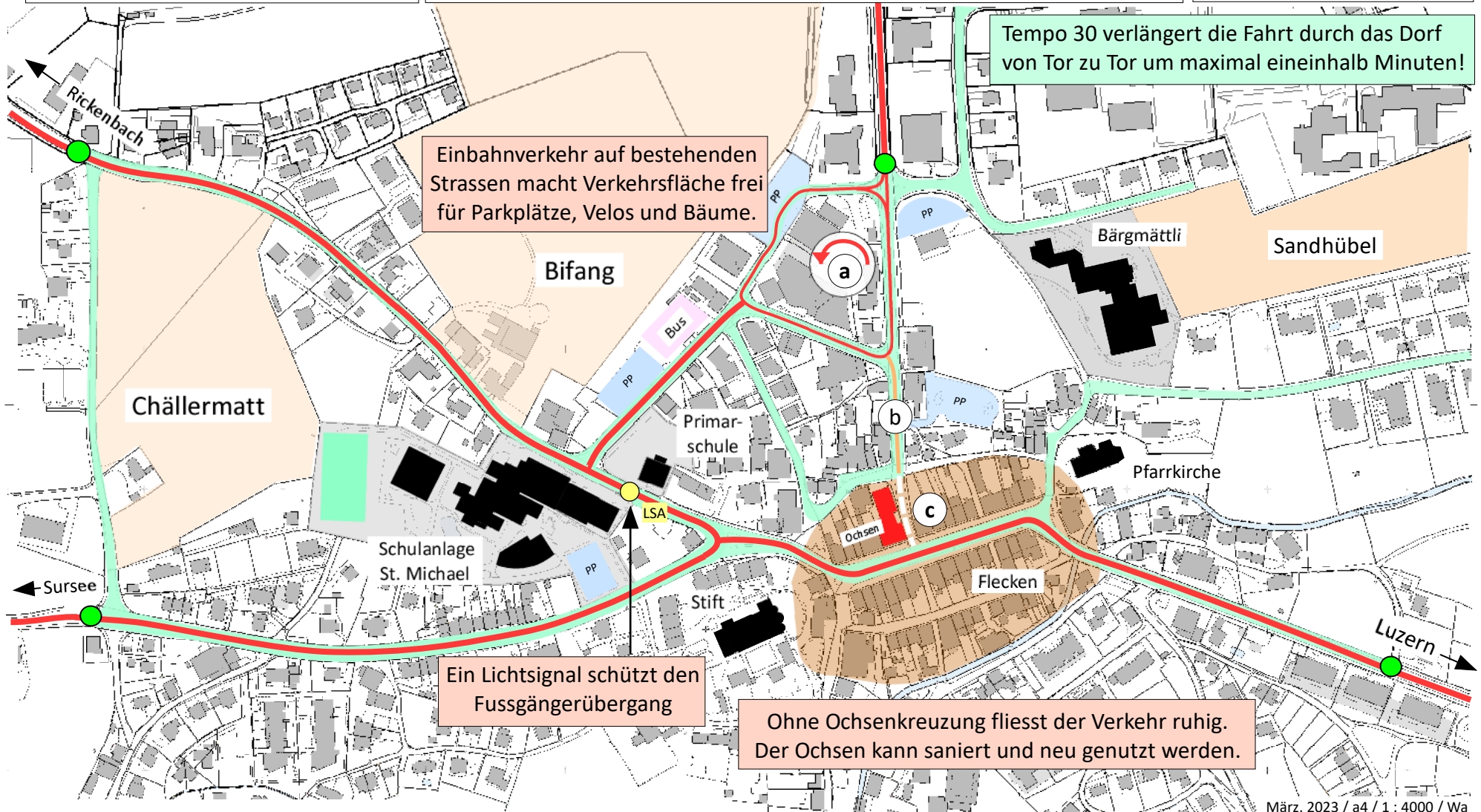
Konzept für eine in Etappen realisierbare Entlastung des Fleckens vom Durchgangs- und Schwerverkehr.

Etappe 1: Sofortmassnahmen im bestehenden Strassennetz

- (a) Einbahnverkehr beim Dorfeingang Nord/Aargauerstrasse
- (b) Verkehrsentlastung Aargauerstrasse Mitte
- (c) Aargauerstrasse: Fussweg im Abschnitt Badgasse - Flecken

Legende

-  Durchgangsverkehr
 -  Tempo 30
 -  Tor
- 



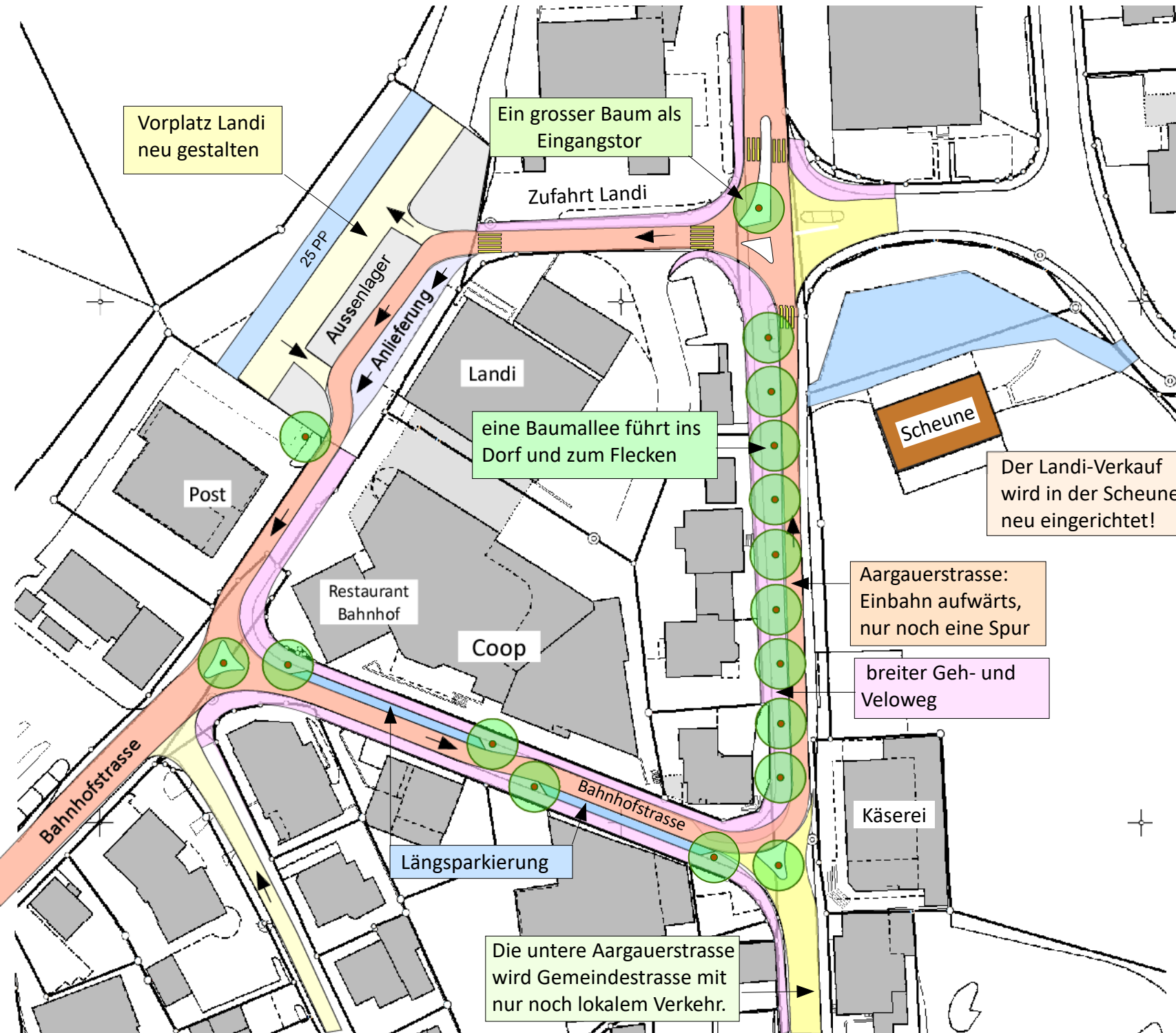
Verkehrskonzept Beromünster

Etappe 1:
Sofortmassnahmen auf
bestehendem Strassennetz

Einbahnverkehr beim
Dorfeingang Nord:
Nachweis der Machbarkeit

Legende

- Durchgangsverkehr
- Lokalverkehr
- Gehweg, Velos
- Parkierung



Vorplatz Landi
neu gestalten

Ein grosser Baum als
Eingangstor

Zufahrt Landi

25 PP
Aussenlager
Anlieferung

Landi

eine Baumallee führt ins
Dorf und zum Flecken

Post

Restaurant
Bahnhof

Coop

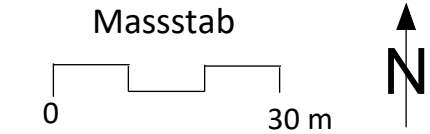
Der Landi-Verkauf
wird in der Scheune
neu eingerichtet!

Aargauerstrasse:
Einbahn aufwärts,
nur noch eine Spur

breiter Geh- und
Veloweg

Längsparkierung

Die untere Aargauerstrasse
wird Gemeindestrasse mit
nur noch lokalem Verkehr.



März 2023 / 1 : 1000 / Wa





Verkehrskonzept Beromünster

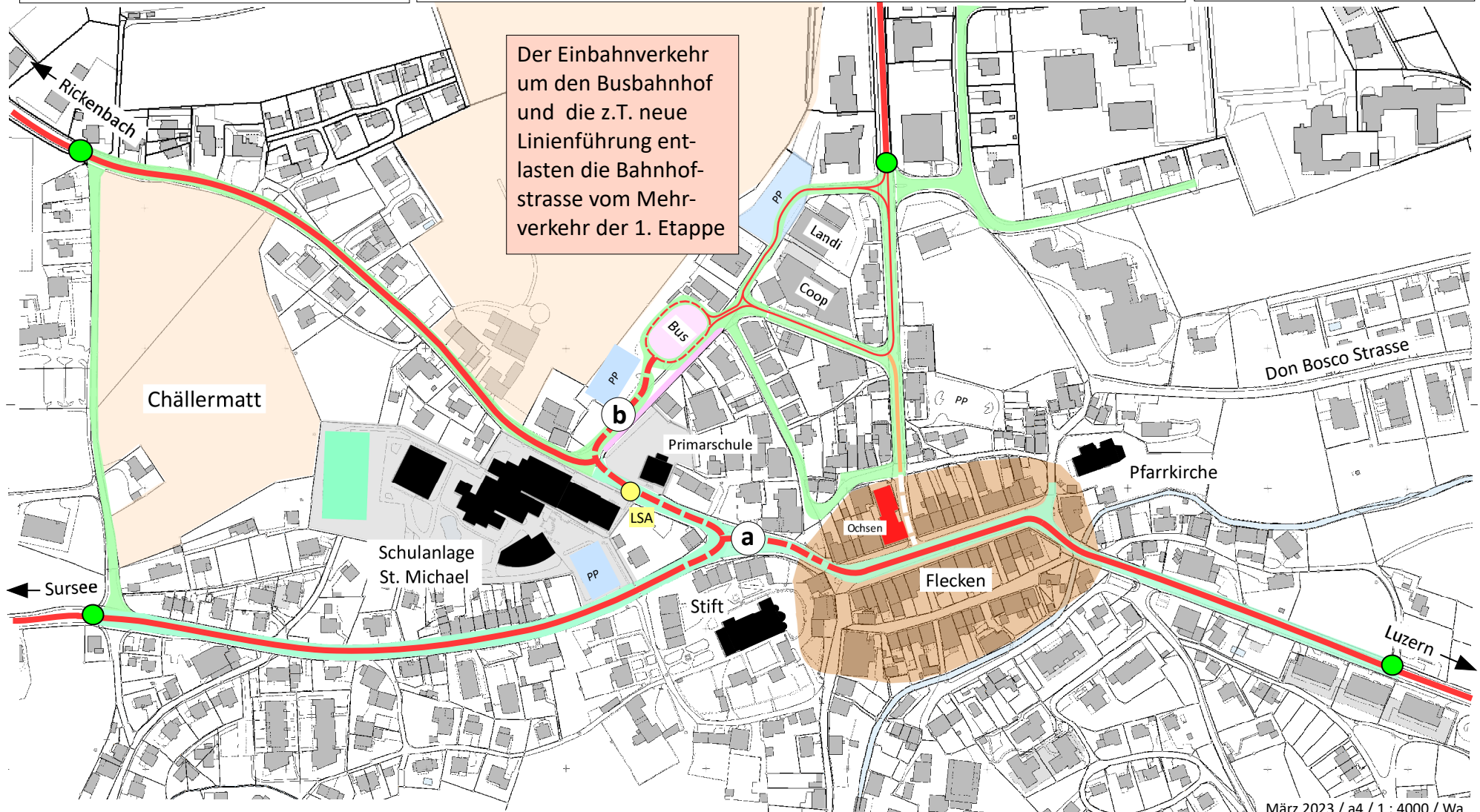
Konzept für eine in Etappen realisierbare Entlastung des Fleckens vom Durchgangs- und Schwerverkehr.

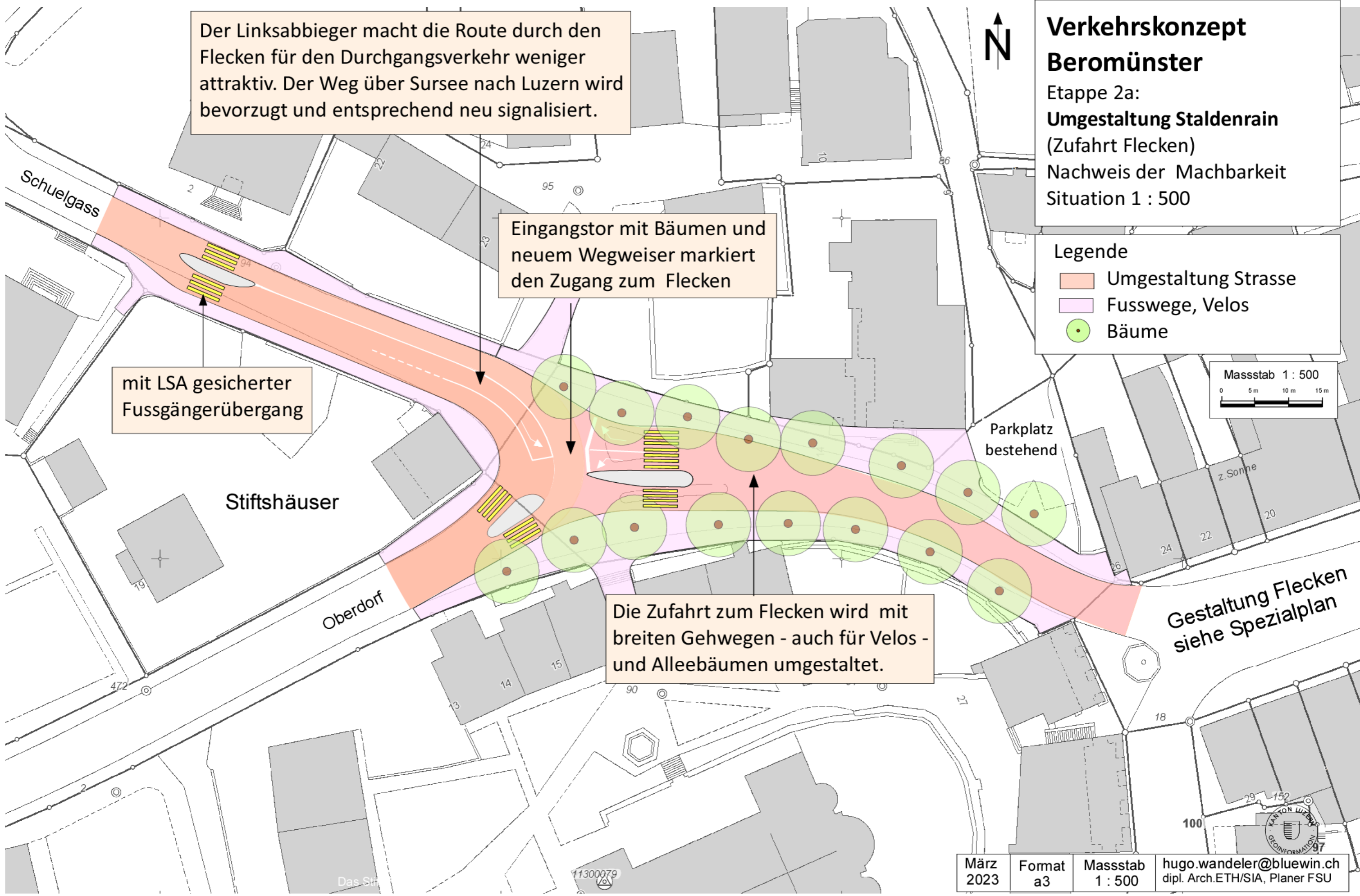
Etappe 2: Umgestaltung im bestehenden Strassenraum

- a Umgestaltung Staldenrain/Zufahrt Flecken
- b Anpassung Bahnhofstrasse, Parkplatz, Busbahnhof

Legende

-  Durchgangsverkehr
 -  Tempo 30
 -  Tor
- 





Der Linksabbieger macht die Route durch den Flecken für den Durchgangsverkehr weniger attraktiv. Der Weg über Sursee nach Luzern wird bevorzugt und entsprechend neu signalisiert.

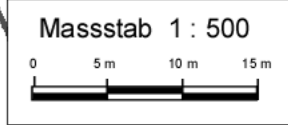
Eingangstor mit Bäumen und neuem Wegweiser markiert den Zugang zum Flecken

mit LSA gesicherter Fussgängerübergang

Die Zufahrt zum Flecken wird mit breiten Gehwegen - auch für Velos - und Alleebäumen umgestaltet.

Verkehrskonzept Beromünster
 Etappe 2a:
Umgestaltung Staldenrain
 (Zufahrt Flecken)
 Nachweis der Machbarkeit
 Situation 1 : 500

Legende
 ■ Umgestaltung Strasse
 ■ Fusswege, Velos
 ● Bäume



Parkplatz bestehend

Gestaltung Flecken siehe Spezialplan

Verkehrskonzept

Beromünster

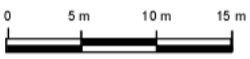
Etappe 2b:
Umgestaltung Busbahnhof
und Bahnhofstrasse

Nachweis der Machbarkeit
Situation 1 : 500

Legende

- Umgestaltung Strasse
- Fusswege, Velos
- Parkierung
- Zufahrten
- Bäume

Masstab 1 : 500



Einbahnverkehr um
den Busbahnhof.
Breite Warteinseln
mit Sitzbänken und
Bäumen als Dach

Umgestaltung Bahnhofstrasse:
neu ein breiter Fuss- und
Veloweg mit Baumallee

Areal Leu

Umgestaltung Parkplatz

Parkplatz

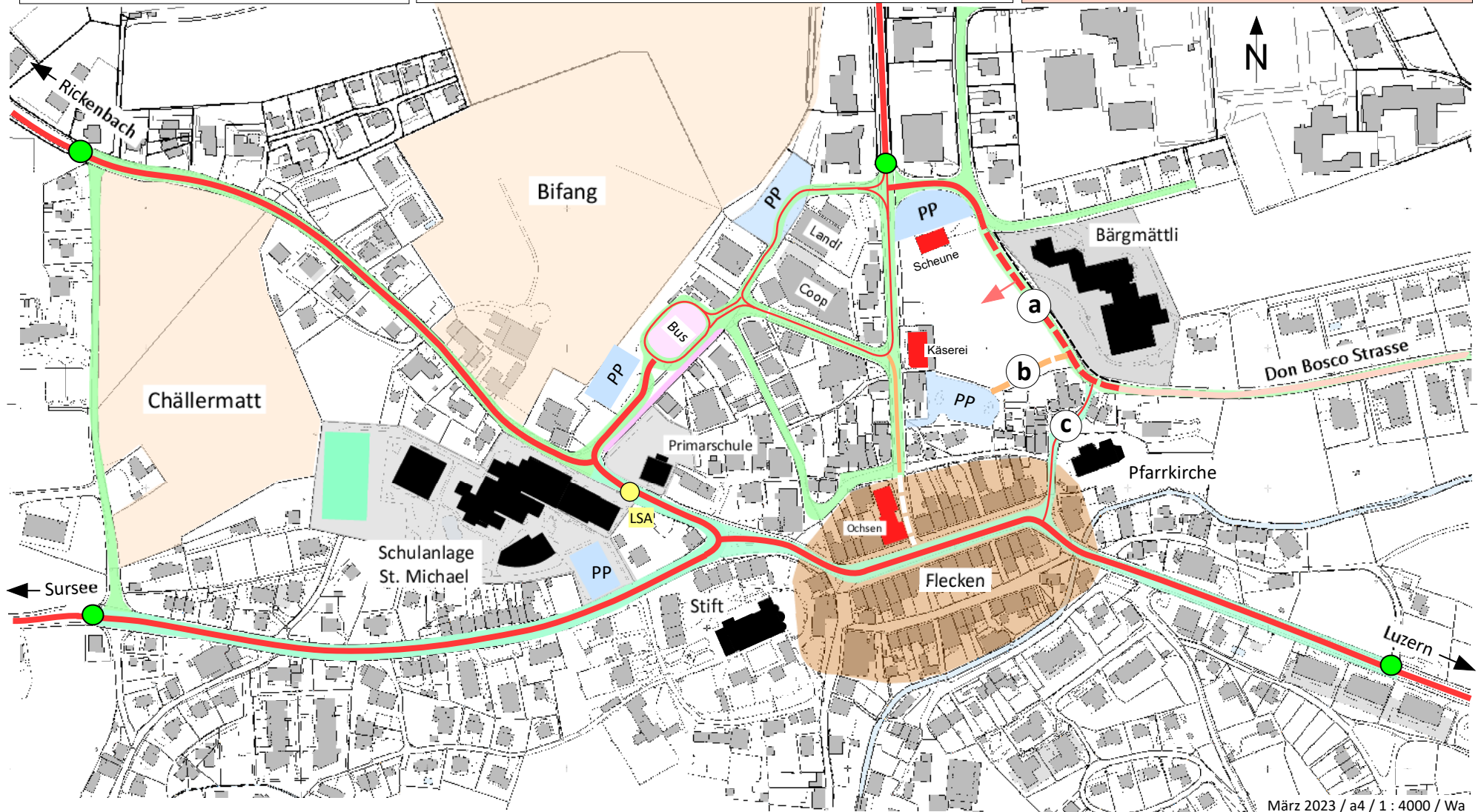
Verkehrskonzept Beromünster

Konzept für eine in Etappen realisierbare Entlastung des Fleckens vom Durchgangs- und Schwerverkehr.

Etappe 3: erste Ergänzung im Strassennetz

- a Verlängerung Don Boscostrasse mit
- b neuer Zufahrt zum Parkplatz Käserei
- c Chillegass: Einbahn aufwärts, Lastwagenverbot

Die Verlängerung der Don Boscostrasse mit der neuen Zufahrt zum Parkplatz Käserei entlastet den Flecken und die Chillegass und erschliesst das Areal Rötheli. Das Pflegeheim wird saniert und erweitert.



Die Stützmauer schützt
das Heim wirksam vom
Strassenlärm

Don Bosco
Strasse neu

Fuss- und Radweg bestehend

Fussweg
bestehend

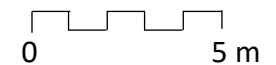
Fuss- und Radweg neu

Pflegeheim

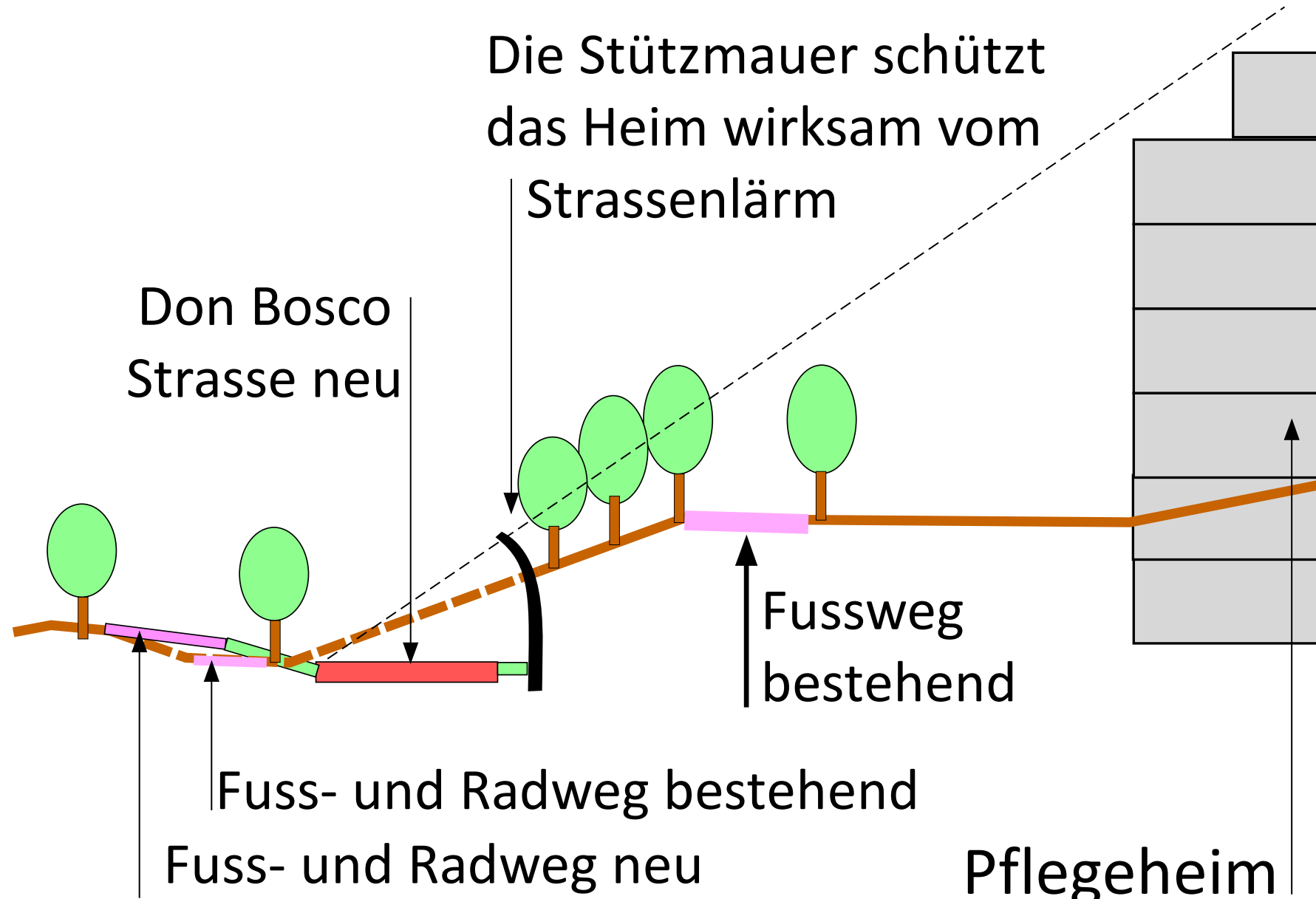
Verkehrskonzept
Beromünster
Etappe 3

Verlängerung der
Don Bosco Strasse:
- Querschnitt beim
Pflegeheim
- Nachweis
Lärmschutz

Massstab



März. 2023 / 1 : 200 / Wa



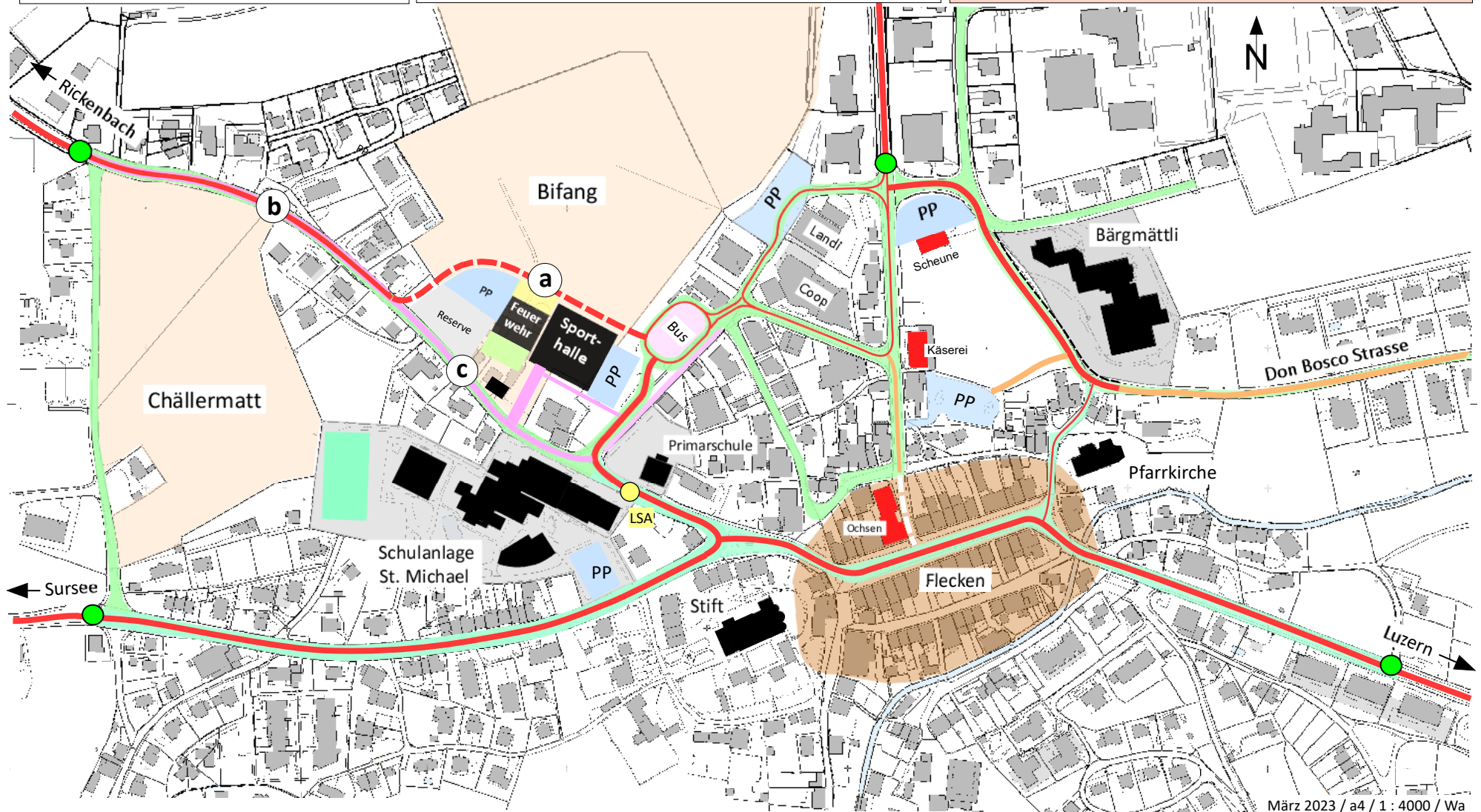
Verkehrskonzept Beromünster

Konzept für eine in Etappen realisierbare Entlastung des Fleckens vom Durchgangs- und Schwerverkehr.

Etappe 4: Hauptstrasse Gunzwil-Schuelgass

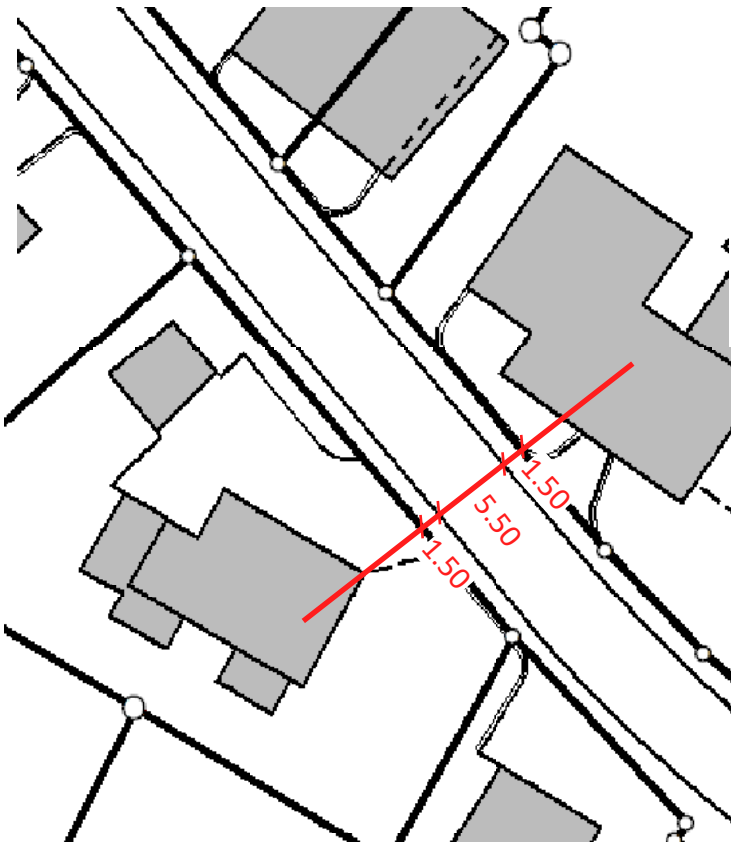
- a** Neubau Strasse als Ersatz für Schuelgass
- b** Ausbau mit Radwegen
- c** Schuelgass wird Rad- und Fussweg

Die neue Strasse entlastet die Schuelgass und erschliesst ein für die Sporthalle und die Feuerwehr optimal gelegenes Areal im Bifang. Die Schuelgass wird Rad- und Fussweg. Die Hauptstrasse Gunzwil wird mit Rad- und Fusswegen ergänzt.

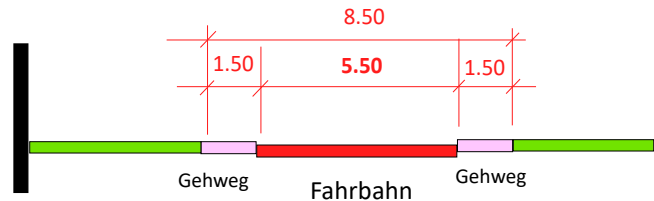


Verkehrskonzept Beromünster

Ausbau Schuelgass als sicherer Schulweg

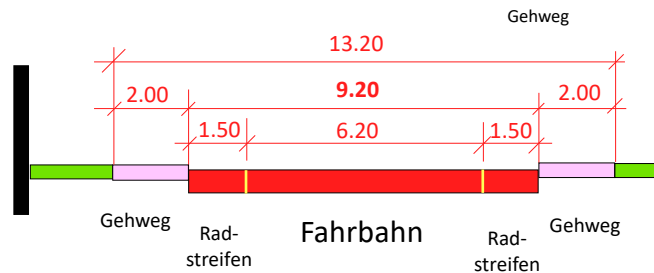


Situation 1 : 500



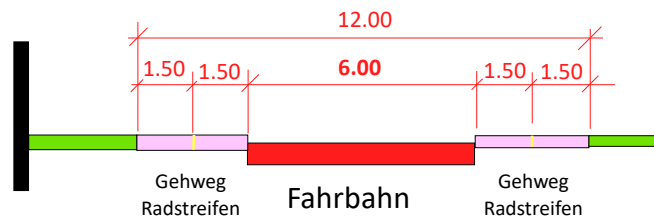
Strasse bestehend

Die bestehende Situation ist insbesondere als **Schulweg** ungenügend.



Projekt Kanton

Das Projekt des Kantons führt zu einer **überbreiten Fahrbahn**. Diese verleitet zu schnellem Fahren und wird trotz Radstreifen nicht zu einem sicheren Schulweg.



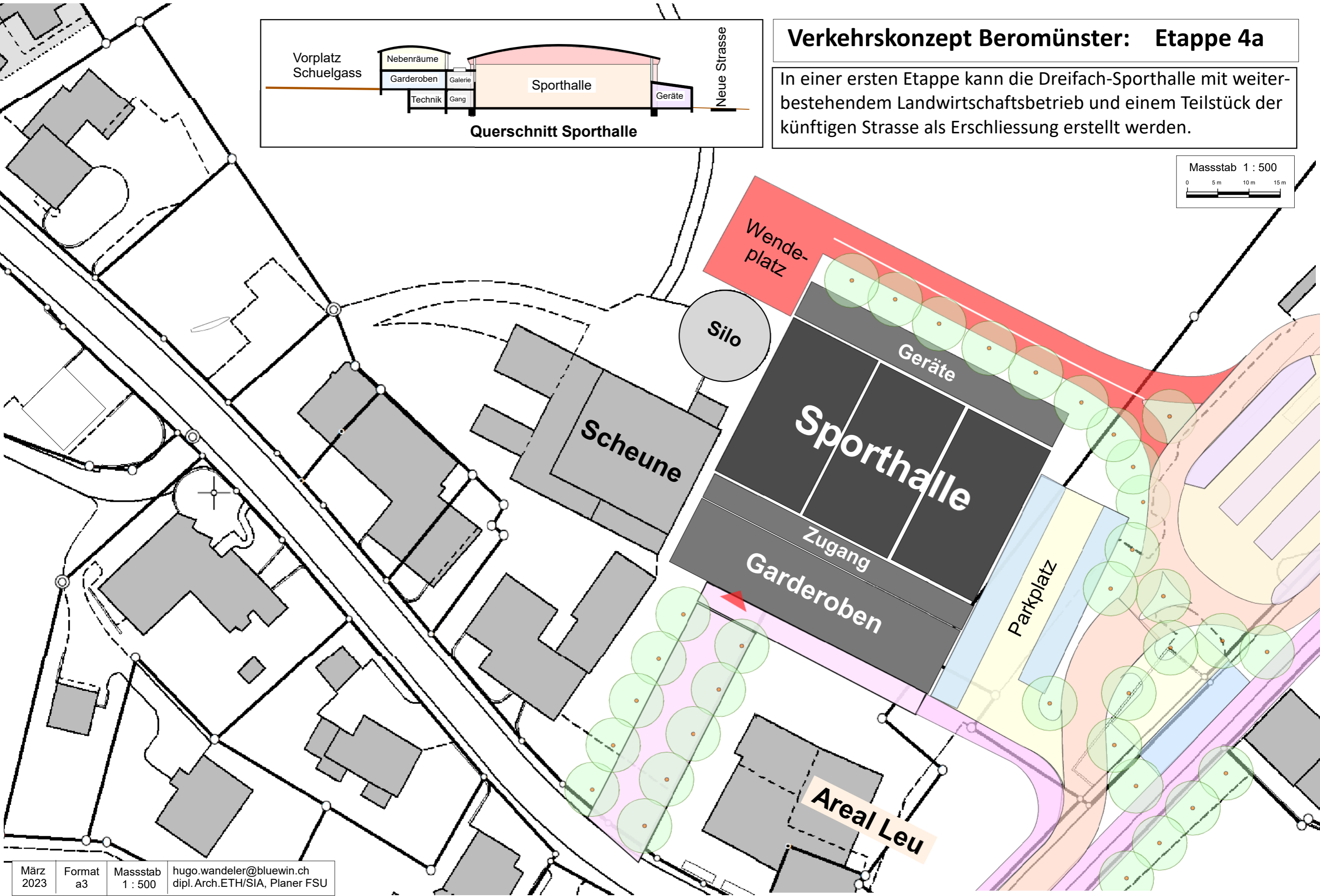
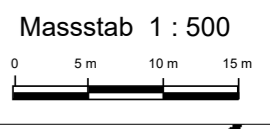
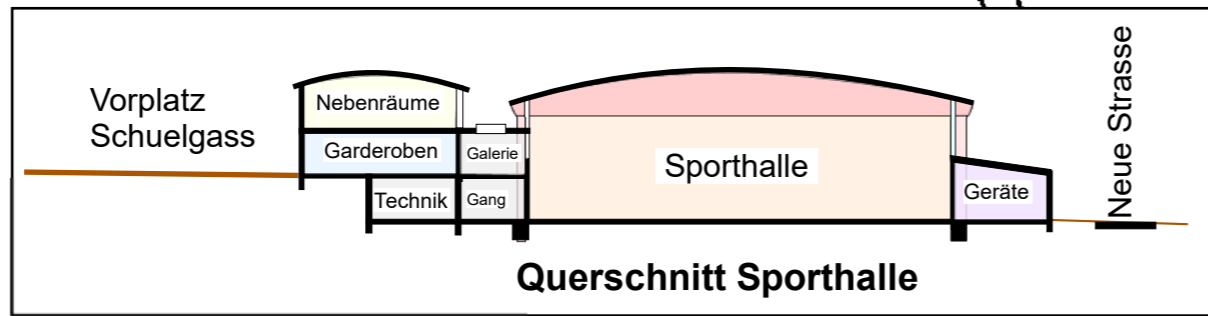
Konzeptvorschlag

Die Fahrbahn wird auf max. sechs Meter verbreitert. Das genügt für Tempo 30. Der Radstreifen wird auf den auf drei Meter verbreiterten Gehwegen geführt und ergibt so einen sicheren Schulweg.

Querschnitte 1 : 200

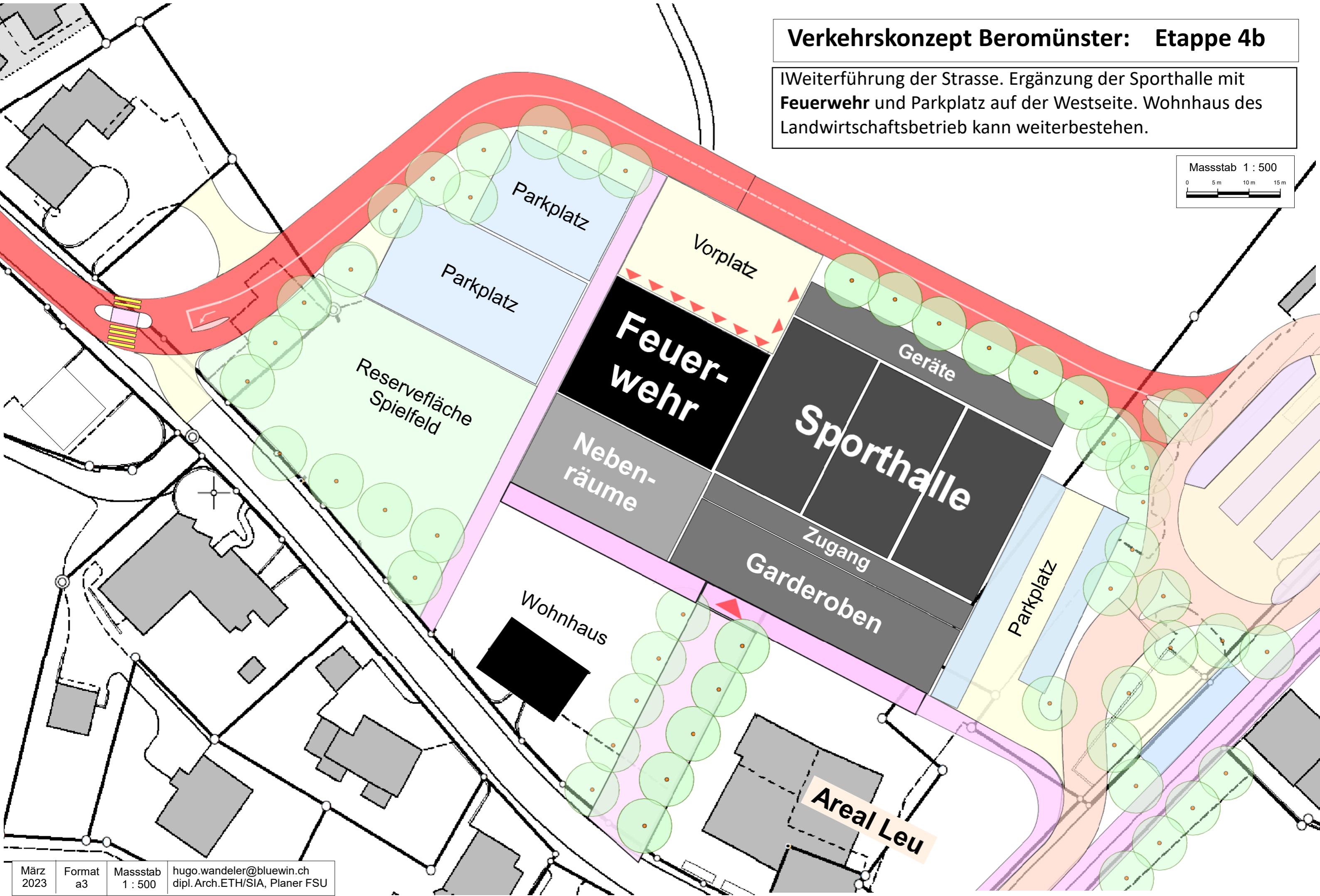
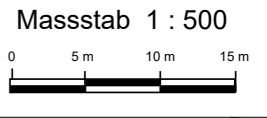
Verkehrskonzept Beromünster: Etappe 4a

In einer ersten Etappe kann die Dreifach-Sporthalle mit weiterbestehendem Landwirtschaftsbetrieb und einem Teilstück der künftigen Strasse als Erschliessung erstellt werden.



Verkehrskonzept Beromünster: Etappe 4b

IWeiterführung der Strasse. Ergänzung der Sporthalle mit **Feuerwehr** und Parkplatz auf der Westseite. Wohnhaus des Landwirtschaftsbetrieb kann weiterbestehen.



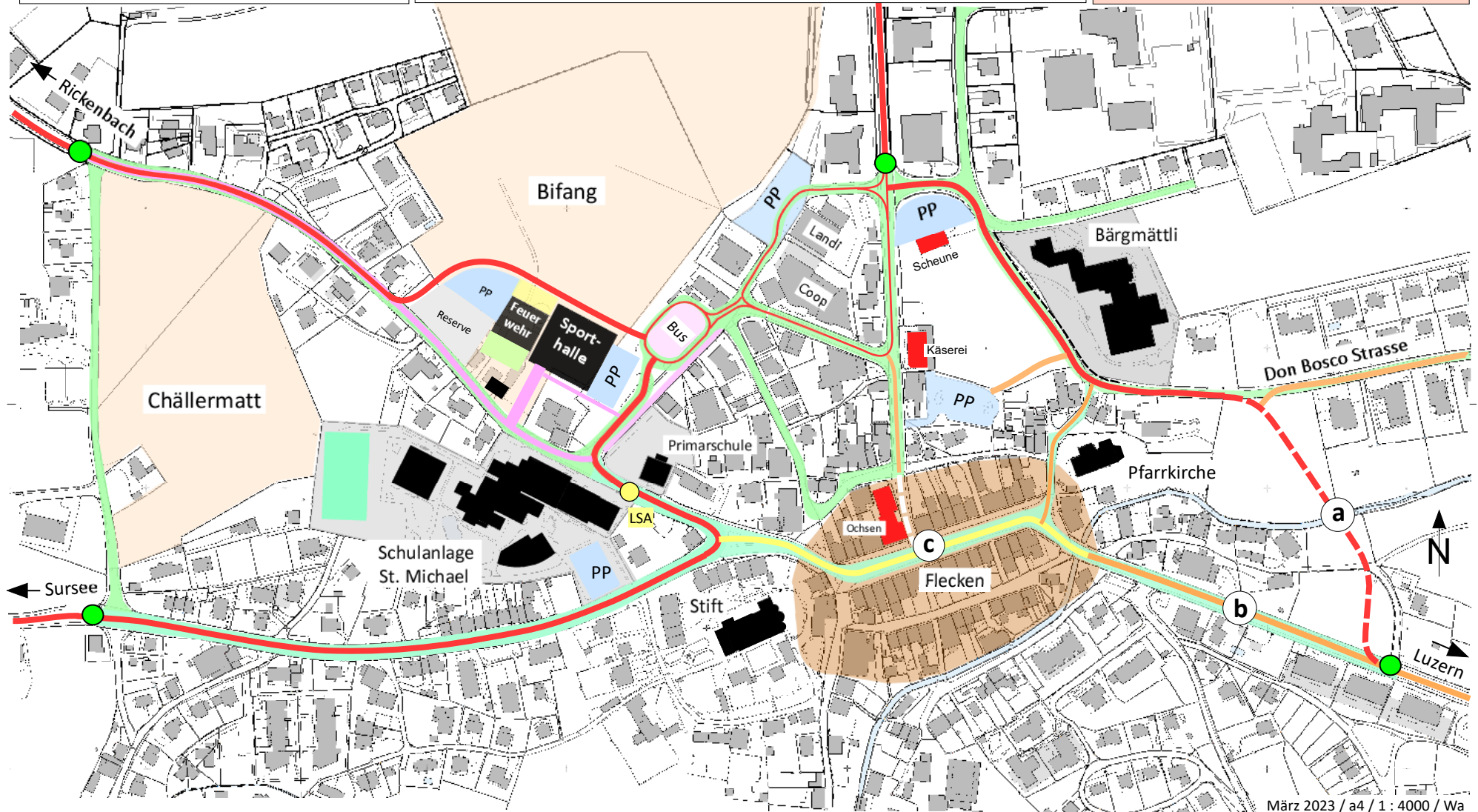
Verkehrskonzept Beromünster

Konzept für eine in Etappen realisierbare Entlastung des Fleckens vom Durchgangs- und Schwerverkehr.

Etappe 5: Osttangente als Kantonsstrasse

- a** Wynabrücke Luzernerstrasse - Don Bosco Strasse
- b** Abschnitt Luzernerstrasse wird Gemeindestrasse
- c** Flecken wird Gemeindestrasse mit T 20

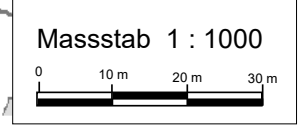
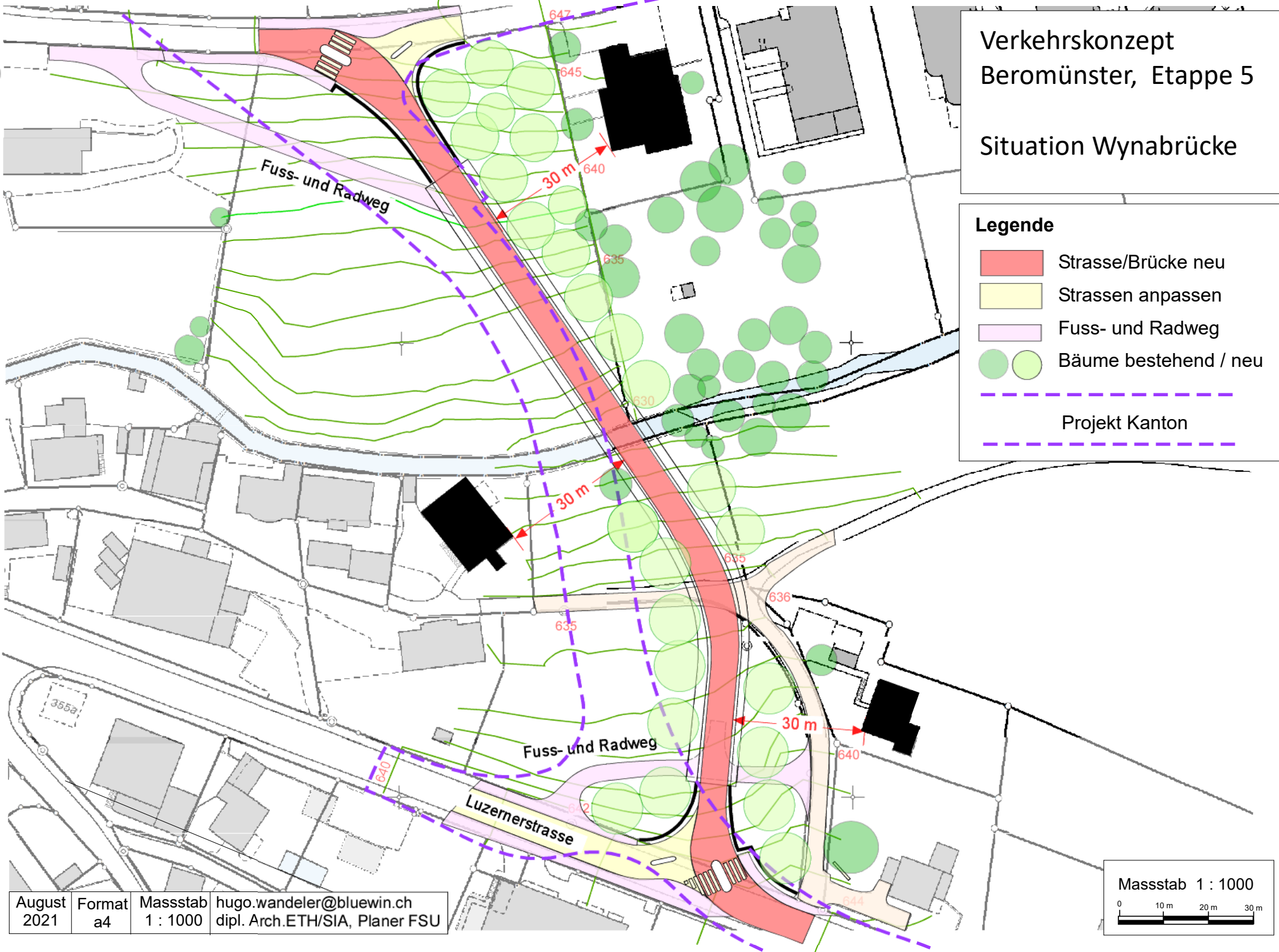
Die Wynabrücke als Kernstück der Osttangente entlastet den Flecken vollständig vom Durchgangsverkehr und ermöglicht die Umgestaltung in eine Begegnungszone mit Tempo 20.



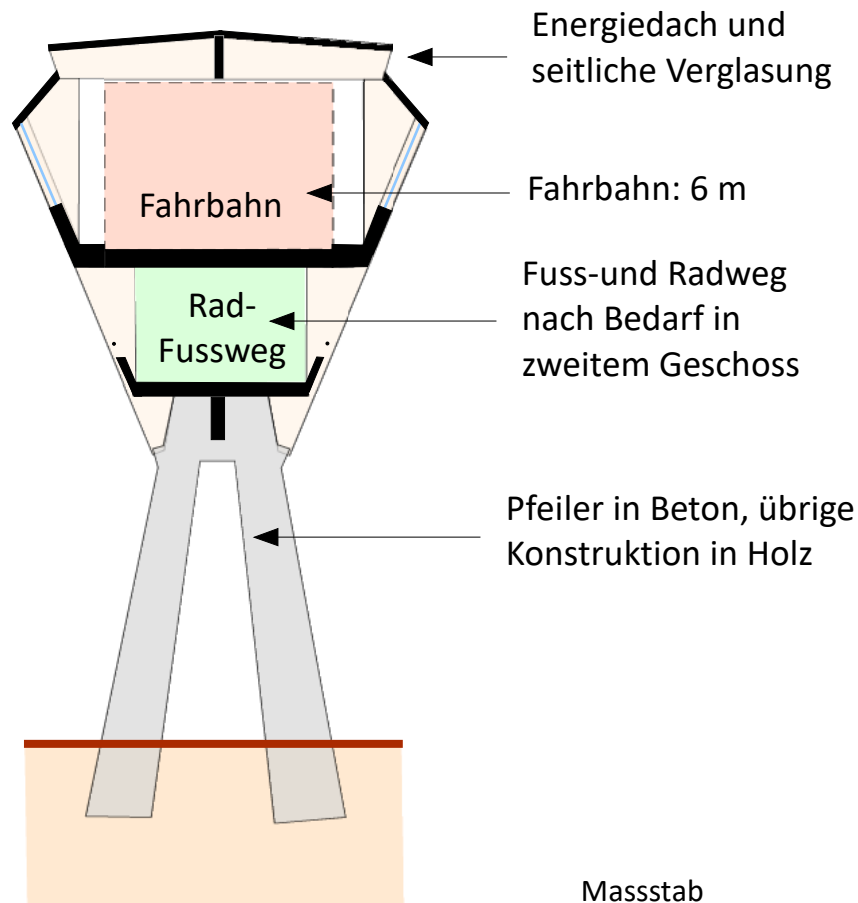
Verkehrskonzept
Beromünster, Etappe 5
Situation Wynabrücke

Legende

- Strasse/Brücke neu
- Strassen anpassen
- Fuss- und Radweg
- Bäume bestehend / neu
- Projekt Kanton

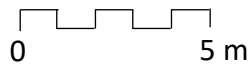


Verkehrskonzept Beromünster Etappe 5: Wynabrücke



möglicher
Brückenquerschnitt

Masstab

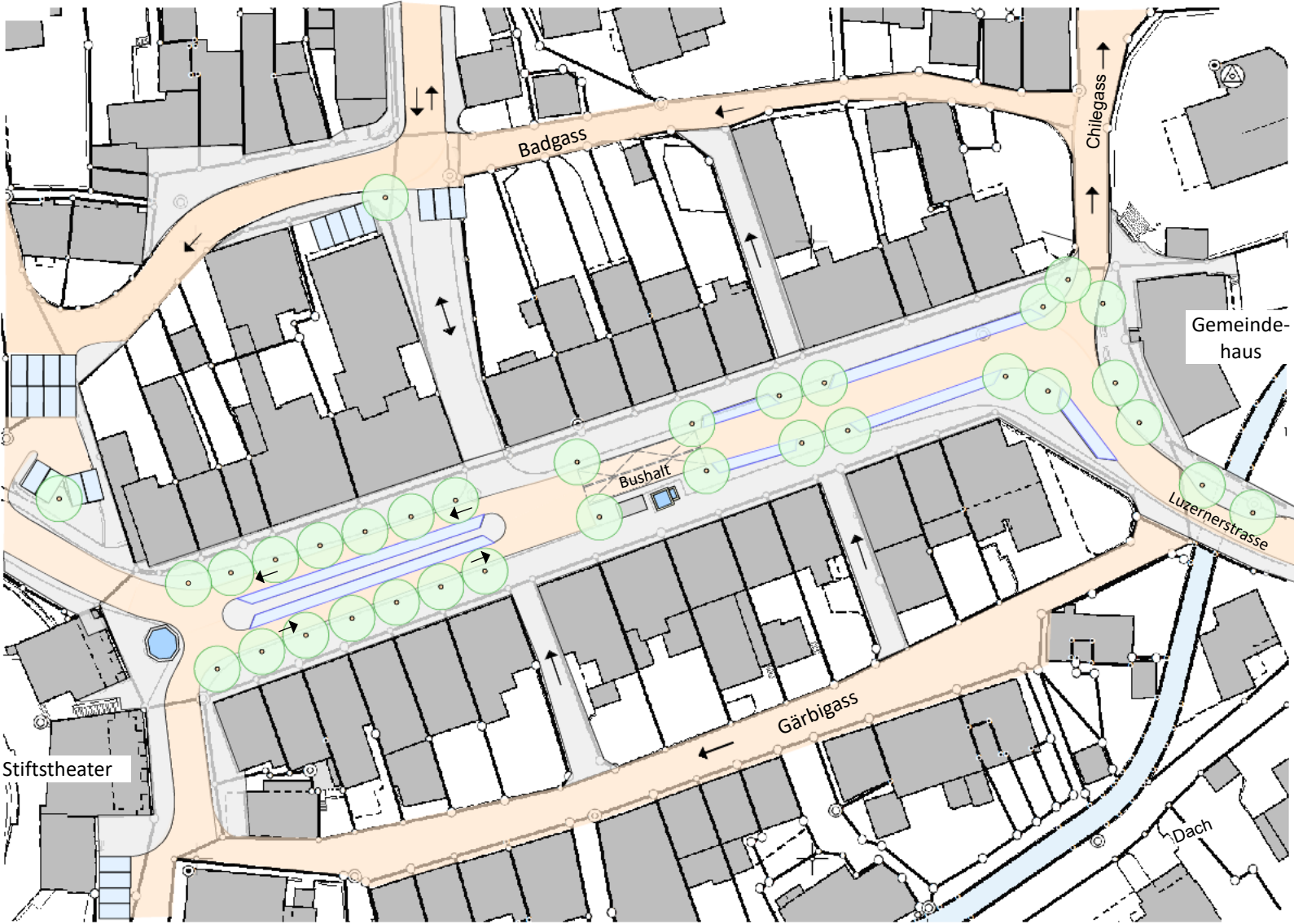


Feb. 2023 / 1 : 200 / Wa



Die schmale Brücke mit Energiedach und seitlicher Verglasung sichert einen optimalen Lärmschutz und fügt sich als Gebäude ins Ortsbild ein. Gut gestaltet wird sie ein neues Wahrzeichen: die "Kapellbrücke" von Beromünster!

Verkehrskonzept Beromünster Etappe 5: Umgestaltung Strassenraum im Flecken: Situationsplan



Massgebliche Elemente:

- breite Fussgängerbereiche auf beiden Seiten für Auslagen und Anlieferung
- Kurzzeitparkplätze
- Bushalt auf der Strasse
- neue grosse Bäume

Legende

- Fahrbahn Tempo 20
- Fussgängerbereich
- Parkplätze
- Fahrtrichtung (Einbahn)
- Baum

Masstab

0 30 m

Feb. 2023 / 1 : 1000 / Wa

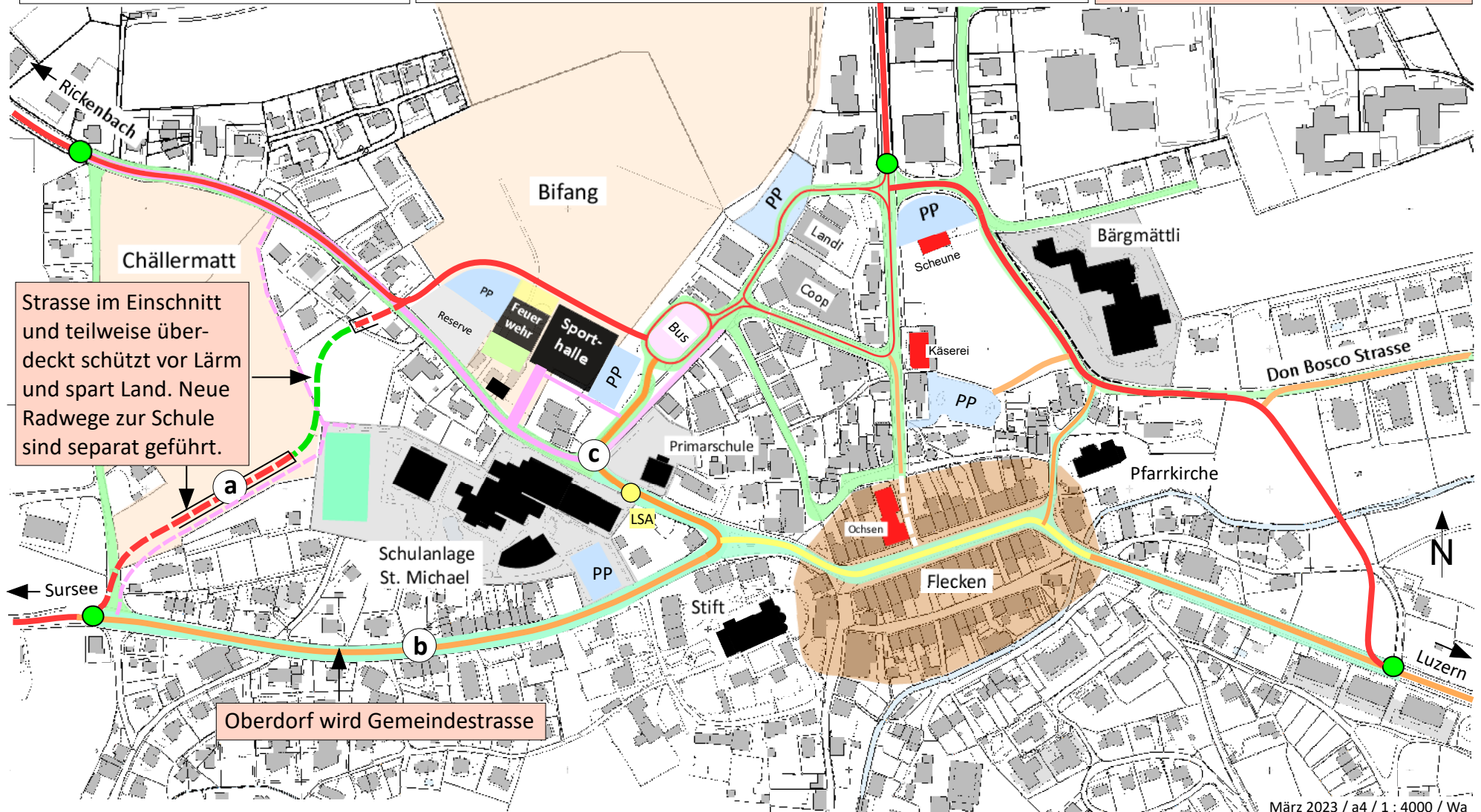
Verkehrskonzept Beromünster

Konzept für eine in Etappen realisierbare Entlastung des Fleckens vom Durchgangs- und Schwerverkehr.

Etappe 6: Westtangente als Kantonsstrasse

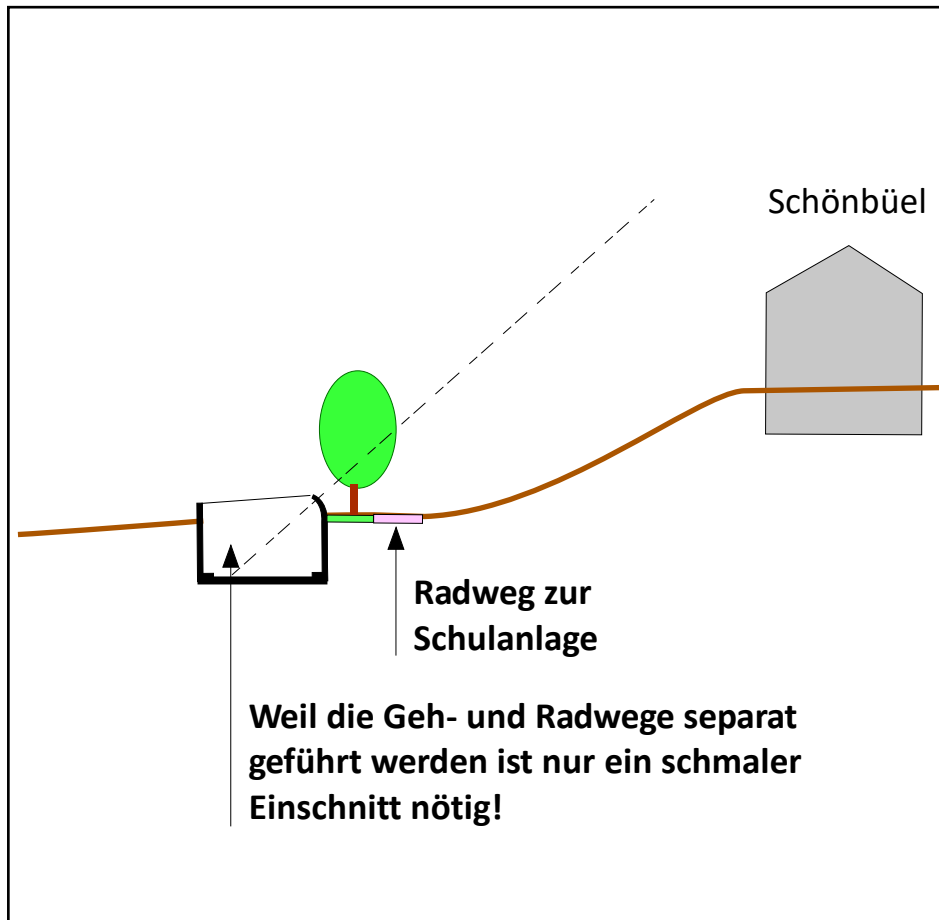
- a Schmale Autostrasse im Einschnitt / Radwege separat
- b Oberdorf wird Gemeindestrasse
- c im Schulbereich nur noch lokaler Verkehr

Als Westtangente genügt eine zweistreifige Autostrasse. Die Radwege werden separat geführt. Das Oberdorf wird zur Gemeindestrasse und zum sicheren Radweg ins Dorf.



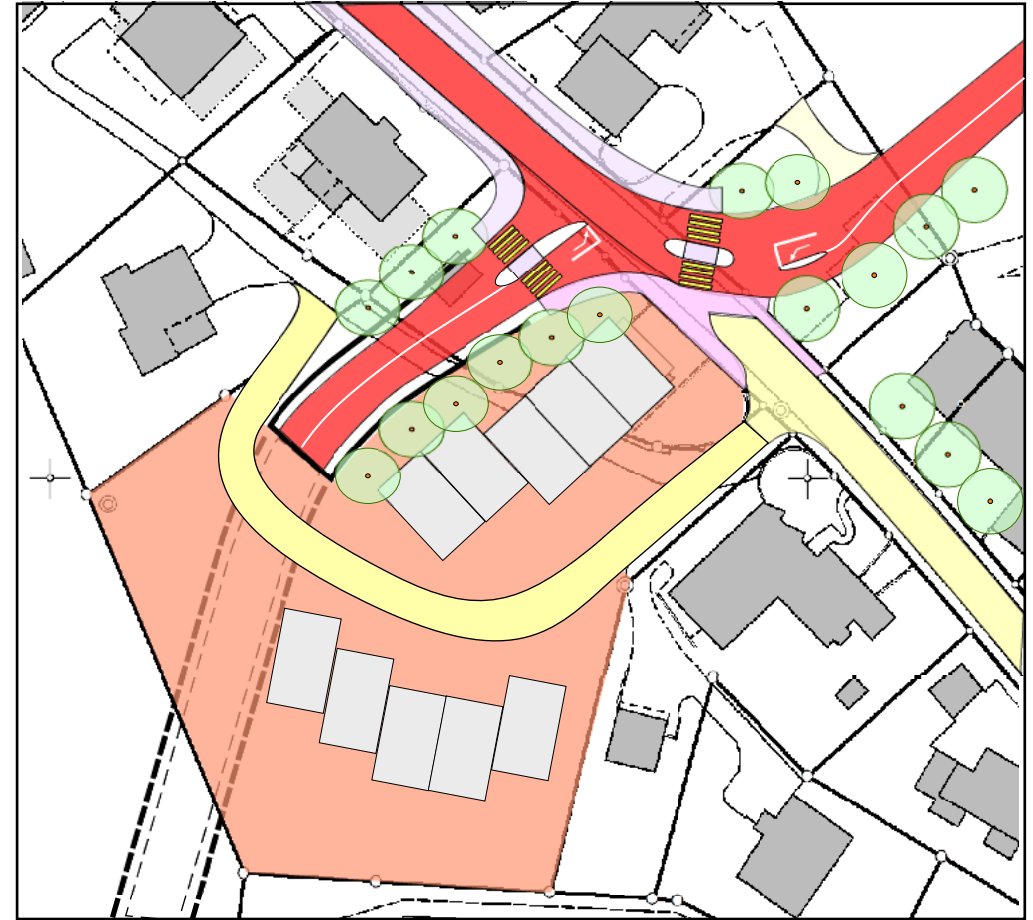
Verkehrskonzept Beromünster Etappe 6: Westtangente im Bereich Chällermatt / Lindenhof

Querschnitt Strasse im Bereich Schönbüel



Die Stützmauern des Einschnittes wirken als willkommene Lärmschutzwand und reduzieren gleichzeitig den Landbedarf entscheidend!

Situation Strasse im Bereich Lindenhof



Die überdeckte Strasse und der verlegte Lindenhofweg ermöglichen die Nutzung des Areals als Bauland, z.B. für zehn Reihenhäuser.